



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

91. Jahrgang

Ansbach, 1. Juni 2023

Nr. 6

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 179 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 185 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern
- 188 Ausschreibung einer Referentenstelle im Bereich der Schulaufsicht an der Regierung von Mittelfranken
- 189 Neubesetzung einer Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- 192 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2023/24

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- 196 Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2024 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen

Verschiedenes

- 197 Hinweis auf die Bayerischen Inklusionsrichtlinien und die Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX
- 198 Gastschulanordnung für Auszubildende im Ausbildungsberuf Elektroniker/Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik (Systeminformatiker/Systeminformatikerin)
- 199 8. Mittelfränkischer Tag für Verwaltungsangestellte an Schulen
- 200 Änderung der Gastschulanordnung für Auszubildende in den IT-Ausbildungsberufen
- 201 Mittelfränkische Wirtschaftsschulen erhalten Wirtschaftsschulpreise 2023

Nichtamtlicher Teil

- 202 Stellenausschreibungen an der Montessori-Schule Erlangen
- 204 Rezensionen

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.



<https://t1p.de/mfr-bewerbung>

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "Portfolioübersicht zur Vorqualifikation" zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei.



<https://t1p.de/mfr-modul-a>

Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben.



<https://t1p.de/mfr-baymb1>

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Die in einzelnen Stellenausschreibungen angegebenen Amtszulagen entsprechen zum Stand 01.12.2022 folgenden Beträgen: AZ¹ = 225,43 €, AZ² = 291,09 €

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern

Oberbayern

Oberfranken

Oberpfalz

Schwaben

Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ndb> <https://t1p.de/mfr-obb> <https://t1p.de/mfr-ofr> <https://t1p.de/mfr-opf> <https://t1p.de/mfr-sch> <https://t1p.de/mfr-ufr>

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem rechts angegebenen Link.



<https://t1p.de/mfr-dsgvo>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
------------	-----------	--------------------	---------

Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6526 Grundschule Erlangen - Friedrich-Rückert-Schule	358
----------------------------------	------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-829

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:
Gebundener Ganztag

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ²	6532 Mittelschule Erlangen - Ernst-Penzoldt-Schule	382
----------------------------------	------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-834

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:
Offener Ganztag, gebundener Ganztag, Deutschklassen, Partnerklassen, M-Klassen, V-Klassen

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ²	6780 Grundschule Herzogenaurach	678
----------------------------------	------------------------	---------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-828

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:
Gebundener Ganztag, Kooperationsklassen, Sinus-Grundschule

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
2. Konrektorin/2. Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6780 Grundschule Herzogenaurach	678

Stellennummer: 40.2-5141-2-827

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Kooperationsklassen, Sinus-Grundschule

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6877 Mittelschule Bad Windsheim	335
----------------------------	------	---------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-831

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, Deutschklassen, Kooperationsklassen, M-Klassen

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6892 Comenius-Grundschule Neustadt a.d.Aisch	204
----------------------------------	------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-832

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:

Vorkurse

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Stadt Nürnberg			
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ²	6594 Grundschule Nürnberg - Friedrich-Hegel-Schule	520
Stellennummer: 40.2-5141-2-826			
Erneute Ausschreibung			
Voraussetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule - mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ - Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor 			
Informationen zur Schule:			
Offener Ganztag, Vorkurse, Schulprofil Inklusion, Partnerklassen, Kooperationsklassen, Jahrgangskombinierte Klassen			
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6627 Mittelschule Nürnberg - Georg-Holzbauer-Schule	239
Stellennummer: 40.2-5141-2-825			
Voraussetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule - mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion - Verwendungseignung als Rektorin/Rektor - Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) 			
Information zur Schule:			
V-Klassen			
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6637 Mittelschule Nürnberg Dr.-Theo-Schöller-Schule	405
Stellennummer: 40.2-5141-2-830			
Erneute Ausschreibung			
Voraussetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule - mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion - Verwendungseignung als Rektorin/Rektor - Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) 			
Informationen zur Schule:			
Offener Ganztag, gebundener Ganztag, Deutschklassen, Mittelschule mit Schwerpunkt Musik			

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Landkreis Nürnberger Land			
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6861 Grundschule Röthenbach a.d.Pegnitz An der Seespitze	313
Stellennummer: 40.2-5141-2-823			
Voraussetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule - mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion - Verwendungseignung als Rektorin/Rektor - Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) 			
Informationen zur Schule:			
Offener Ganzttag, Vorkurse			

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ²	6873 Geschwister-Scholl-Mittelschule Röthenbach a.d.Pegnitz	523
--	------------------------------	--	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-824

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, gebundener Ganzttag, Deutschklassen, Schulprofil Inklusion, M-Klassen, V-Klassen, Referenzschule für Medienbildung, Mittelschule mit Schwerpunkt Musik

Landkreis Weißenburg -Gunzenhausen

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ²	6984 Grundschule Weißenburg i. Bay.	462
--	------------------------------	-------------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-833

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:

Offener Ganzttag

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.

3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.12.2022): AZ¹ = 225,43 € / AZ² = 291,09 €

5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die

Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
10. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
11. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
12. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
13. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
14. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind.

Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben.

15. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren.

16. Vorlagetermine:

- a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Juni 2023**
- b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **16. Juni 2023**
- c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **19. Juni 2023**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern

Fachberatung	Zuständigkeitsbereich
--------------	-----------------------

Sport an Grund- und Mittelschulen	Stadt Fürth
--	-------------

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-161

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Sport
oder
Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit dem Fach Sport in der Fächerverbindung

Hinweise:

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit dem Fach Sport in der Fächerverbindung vorliegen.

Erwünscht:

Qualifikationen und Erfahrungen im Sportunterricht an Mittelschulen

Informatik an Mittelschulen	Stadt Nürnberg
------------------------------------	----------------

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-146

Besetzung nur bei Freiwerden der Funktion

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen

Erwünscht:

- für die komplexen Aufgaben ist ein medienpädagogisches Studium sowie Fortbildungserfahrungen im Bereich „Datenbanken“ für den Unterricht in den 10. Klassen erwünscht
-

Fachberatung

Zuständigkeitsbereich

Musik an Grundschulen

Stadt Nürnberg

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-158

Besetzung nur bei Freiwerden der Funktion

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik

Hinweise:

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik berücksichtigt.

Erwünscht:

vertiefte Kenntnisse in der Performance (Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel erwünscht)

Musik an Mittelschulen

Stadt Nürnberg

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-159

Besetzung nur bei Freiwerden der Funktion

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik
oder
Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit dem Fach Musik in der Fächerverbindung

Hinweise:

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit dem Fach Musik in der Fächerverbindung vorliegen.

Erwünscht:

vertiefte Kenntnisse im Studium, um insbesondere die Fortbildung für Bandklassen in den Bereichen Percussion, Rhythmusinstrumente und weiterer Bandinstrumente versiert durchführen zu können

Technik an Mittelschulen

Landkreis Nürnberger Land

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-160

Voraussetzungen:

- Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit dem Fach Technik in der Fächerverbindung
-

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bzw. Fachlehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamts liegen muss, für das die Fachberatungsstelle ausgeschrieben wurde. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
4. Für die Tätigkeit in der Fachberatung werden Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019, AZ. III.5-BP7004-4b.72 879 (BayMBI. 2019, Nr. 384) gewährt.
5. Fachlehrkräfte in der Funktion der Fachberatung erhalten eine Stellenzulage nach Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG.
6. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
7. Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ vom 22. April 2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 (BayMBI. 2021, Nr. 317).
8. Fachberatungsstellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern keine dienstlichen Gründe dagegensprechen.
9. Fachberatungsstellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Juni 2023**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **16. Juni 2023**
 - c) Termin bei der Regierung von Mittelfranken - SG 40.2.3 - mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **19. Juni 2023**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Referentenstelle im Bereich der Schulaufsicht an der Regierung von Mittelfranken

Planstelle	Besoldung	Einsatzbereich
Referentin/Referent (m/w/d) für den Fachbereich Sport an der Regierung von Mittelfranken	A 13 + AZ	Regierungsbezirk Mittelfranken

Geschäftszeichen: 40.2-5141-2-835

Voraussetzungen:

- Lehrkraft (m/w/d) mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/ Mittelschulen in den BesGr. A 12, A 12 + AZ oder A 13
- Mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 13
- mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrung im Bereich des Sportunterrichts in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule
- universitäre Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Fachliche Betreuung des Sportunterrichts und des Schulsports
- Betreuung und Begleitung der Fachberatung Sport
- Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung im Fach Sport
- Schulsportwettbewerbe
- Sportfachliche Mitwirkung bei der Genehmigung von Baumaßnahmen im schulischen Sport

Erwünscht sind:

- gute EDV-Kenntnisse
 - Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
 - Interesse an organisatorischen Planungsaufgaben
 - hohe Fach- und Beratungskompetenz im Bereich Sport
 - Teamfähigkeit
 - Kommunikationskompetenz in Gesprächen und als Referentin/Referent (m/w/d) in der Lehrerfortbildung
 - Bereitschaft zur Mitarbeit in weiteren Arbeitsschwerpunkten des Sachgebiets
-

Zur Beachtung:

1. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in der Ausschreibung angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle. Die ausgeschriebene Stelle ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Fachberatung vereinbar.
3. Die Übertragung der Aufgabe erfolgt zunächst in jedem Fall zur Bewährung für die Dauer eines Jahres im Rahmen einer Abordnung. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um vier Jahre (insgesamt somit fünf Schuljahre) möglich.
4. Da der Dienstsitz an einer Schule im Bereich der Staatlichen Schulämter im angegebenen Zuständigkeitsbereichs liegen muss, wird bei Bewerbungen von außerhalb die Bereitschaft

vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.

5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden. Die Regierung behält sich vor, Beförderungsbewerbungen gegenüber Versetzungsbewerbungen bevorzugt zu behandeln. Bewerber mit bereits vorhandener und nachweisbarer Qualifizierung werden vorrangig vor den Bewerbern, die die Bereitschaft zum Erwerb einer Qualifizierung in den geforderten Bereichen bestätigen, berücksichtigt.
6. Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.
7. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
9. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).
10. Vorlagetermine:
Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Juni 2023**
Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:
 1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
 2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
 3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o. g. Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **19. Juni 2023** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Neubesetzung einer Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Zum KMS vom 22.05.2023, Nr. IV.9-BP4113.0/66/1

Zum 1. September 2023 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine unterhältige Teilabordnung für den Bereich

Öffentlichkeitsarbeit

- befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13, der Befähigung für das Lehramt an Realschulen und Förderschulen in den Besoldungsgruppen A 13 und A 13 + AZ sowie der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der (schulischen) Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei der Pflege einschlägiger elektronischer Publikationskanäle, nachgewiesen z.B. durch die Konzeption und technische Wartung eines Webauftritts einer Schule
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wünschenswert sind zudem:

- Kenntnis künstlerischer Gestaltungsprinzipien von Webseiten
- Kenntnis der Richtlinien für barrierefreie Webseiten
- Kenntnisse in gängigen Content-Management-Systemen (z. B. Typo3 oder Wordpress)
- Kenntnisse in HTML, CSS, JavaScript und PHP
- Kenntnis in der Prüfung und Optimierung von User Interface (UI) und User Experience (UX) auf verschiedenen Endgeräten
- Kenntnis in der Aufbereitung von Bildern, Audio- und Videodateien für die Darstellung im Web

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit internen und externen Stakeholdern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den unten formulierten Aufgabenbereichen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

- Kontaktpflege zur Verbands- und Fachpresse
- Redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage der Akademie
- Redaktionelle Betreuung des Halbjahresprogramms der ALP
- Pflege und Weiterentwicklung der Auftritte in sozialen Netzwerken (ins-besondere Twitter-Kanal der ALP)

- Organisation und Begleitung von Messeauftritten
- Redaktionelle Begleitung von externem und internem Newsletter der ALP
- Betreuung des Corporate Design
- Mitarbeit bei der Erstellung von Ausschreibungen im Rahmen der Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Layout, Homepage)
- Konzeption und Erstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Poster, Werbung für Veranstaltungen der ALP)

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Nach Absprache kann im Rahmen einer Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt-bayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:
<https://t1p.de/Datenschutz-Dillingen>



Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/66/1 bis **13. Juni 2023** auf dem Dienstweg in elektronischer Form per OWA zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
(alp@schulen.bayern.de)

sowie an
**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Abteilung IV, Referat IV.9
(km.a4r9@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem vorab in digitaler Form per E-Mail an sabrina.qindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Dr. Moritz Glaser, Oberstudienrat

Anmerkung der Regierung:

Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **13. Juni 2023** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken, Bereich 4 - Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen und zeitgleich per E-Mail in digitaler Form an claudia.cran@reg-mfr.bayern.de zu senden.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2023/24

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen für **Interessentinnen und Interessenten aus dem Bereich der Einstellung, Freien Bewerbung und abgeschlossener Zweitqualifikation** aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die zum kommenden Schuljahr in Bayern **eingestellt und im Schuljahr 2023/2024 unterrichten werden**. Ausgeschlossen sind somit Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung ausschließlich per E-Mail gemäß der Ausschreibung mit allen erforderlichen Angaben bis **14. Juni 2023** an die **für die Ausschreibung der Stelle zuständige Regierung**. Der zuständige Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse ist der Ausschreibung zu entnehmen.
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.

Bewerbungen, die nach dem o. g. Termin an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Offene Stellen an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Lehramt	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Stadt Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Peter und Paul Niedermayerstraße 14 84028 Landshut Tel.: 0871 97495020 E-Mail: rektorat@gs-peterundpaul-landshut.de Internet: www.gs-peterundpaul-landshut.de	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Fundierte Erfahrungen mit dem Schulprofil Inklusion und/oder des inklusiven Unterrichts erforderlich Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Rottenburg a.d.Laab Pater-Wilhelm-Fink-Straße 18 84056 Rottenburg a.d.Laab Tel.: 08781 94860 E-Mail: verwaltung@gsms-rottenburg.de Internet: www.gsms-rottenburg.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Erfahrungen im Bereich der Systembetreuung oder Bereitschaft, Systembetreuung zu übernehmen, erforderlich Erfahrungen im Mittlere-Reife-Zug der Jgst. 9 und 10 erwünscht Lehrbefähigung Sport erwünscht
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Kronwinkl-Ast Hofmark 30 84174 Eching Tel.: 08709 92260 E-Mail: sekretariat@schule-kronwinkl.de Internet: www.gms-kronwinkl.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Erfahrungen im Bereich der Systembetreuung oder Bereitschaft, Systembetreuung zu übernehmen, erforderlich Lehrbefähigung Sport erwünscht
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Gerzen Resenödstraße 23 84175 Gerzen Tel.: 08744 441 E-Mail: vsgerzen@t-online.de Internet: www.schule-gerzen.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Sport weiblich erforderlich

Staatliches Schulamt	Lehramt	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Landkreis Tirschenreuth	GS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2, Ltd. RSchD Bausch Tel.: 0941 5680-1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grundschule Wiesau Schulstraße 6 95676 Wiesau Tel.: 09634 922120 E-Mail: verwaltung@gswiesau.de Internet: www.gswiesau.de	Anforderungsprofil Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
Landkreis Hof	GS/ MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2, RSchDin Keller E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Jean-Paul-Grundschule Schwarzenbach a.d.Saale Breslauer Straße 9 95126 Schwarzenbach a.d.Saale Tel.: 09284 9690 E-Mail: sekretariat@jpgs-schwarzenbach.de Internet: www.jpgs-schwarzenbach.de oder Geschwister-Scholl-Mittelschule Schwarzenbach a.d.Saale August-Bebel-Straße 30 95126 Schwarzenbach a.d.Saale Tel.: 09284 9680 E-Mail: sekretariat@gsms-schwarzenbach.de Internet: www.gsms-schwarzenbach.de	Klassenleitung Grundschule bzw. Mittelschule Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ bzw. DaZ <u>und</u> Sport
Stadt Nürnberg oder Stadt Erlangen	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Fax: 0981 53981287 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de	Grundschule Insel Schütt Hintere Insel Schütt 5 90403 Nürnberg Tel.: 0911 2314888 E-Mail: 6607@schulamt.info Internet: www.gs-inselschuett.de oder Grundschule Pestalozzi Pestalozzistraße 1 91052 Erlangen Tel.: 09131 6859280 E-Mail: sekretariat@pestalozzischule-erlangen.de Internet: www.pestalozzischule-erlangen.de	Klassenleitung Grundschule bilinguale Grundschule Anforderungsprofil Unterrichtsfach Französisch

Staatliches Schulamt	Lehramt	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Stadt Nürnberg	MS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Fax: 0981 53981287 E-Mail: peter.ort@reg-mfr.bayern.de	Mittelschule Friedrich-Wilhelm-Herschel Herschelplatz 1 90443 Nürnberg Tel.: 0911 2313043 E-Mail: 6600@schulamt.info Internet: www.herschel-mittelschule.de	Anforderungsprofil Qualifikation Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
Landkreis Donau-Ries	GS	Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg-schw.bayern.de	Grundschule Asbach-Bäumenheim Josef-Dunau-Ring 4 86663 Asbach-Bäumenheim Tel.: 0906 705943-0 E-Mail: verwaltung@vs-asbach.de Internet: www.schule-asbach.de	Klassenleitung Bilinguale Klasse, Englisch, Jahrgangsstufe 3/4 mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Englisch (als Hauptfach studiert, ggf. Drittfach), Lehrbefähigung Sport wünschenswert
Landkreis Neu-Ulm	MS	Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg-schw.bayern.de	Werner-Ziegler-Mittelschule Senden Lange Straße 49 89250 Senden Tel.: 07307 2081 E-Mail: verwaltung@rwz-senden.de Internet: www.wzmssenden.com	Klassenleitung mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Qualifikation Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt
Stadt Memmingen	MS	Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg-schw.bayern.de	Lindenschule, Mittelschule Memmingen Maserstraße 2 87700 Memmingen Tel.: 08331 3038 E-Mail: linde@lindenschule-mm.de Internet: www.lindenschule-memmingen.de	Klassenleitung Jahrgangsstufe 5 oder 6, gebundene Ganztagsklasse mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Bereitschaft zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, Medienkompetenz, Lehrbefähigung Sport

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsleiter

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen Februar 2024 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 27. Februar 2023; Az. VI.2-BS9101.0/2/1

(Veröffentlichung BayMBl. 2023 Nr 114 vom 15.03.2023)

Im Februar 2024 wird der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst

Zum Vorbereitungsdienst können Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) zugelassen werden, die

- 1.1 die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen nach der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) bestanden haben oder deren Erste Staatsprüfung in einer nach § 85 LPO I zugelassenen Fächerverbindung gemäß Art. 6 Abs. 4 BayLBG als Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt worden ist. Der Ersten Lehramtsprüfung für berufliche Schulen entspricht eine im Geltungsbereich des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes abgelegte oder eine nach Art. 6 Abs. 4 BayLBG anerkannte Diplom- oder Masterprüfung für Berufs- oder Wirtschaftspädagogen, wenn sie den Anforderungen des Lehramts genügt und daneben ein mindestens einjähriges einschlägiges berufliches Praktikum oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachgewiesen wird;
- 1.2 zum Zweck der Nachqualifikation nach § 40 Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II) einen ergänzenden Vorbereitungsdienst abzuleisten haben und
- 1.3 die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen.

2. Dauer des Vorbereitungsdienstes, Meldeschluss, Meldeverfahren

2.1 Dauer und Meldeschluss

Der Vorbereitungsdienst Februar 2024 beginnt am 26. Februar 2024 und endet am 13. Februar 2026.

Letzter Meldetag ist der 26. September 2023.

2.2 Meldeverfahren

Die Meldungen zum Vorbereitungsdienst sind mit den im Antrag aufgeführten Unterlagen an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu richten.

Die Anmeldung zum Vorbereitungsdienst ist nur noch online unter <https://t1p.de/AnmeldungVorbereitungsdienst> möglich.



Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist die Bewerberinnen und Bewerber (m/ w/d) den Regierungen zu, die nach Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst entscheiden.

3. Verwendung im öffentlichen Schuldienst

Aus der Ableistung des Vorbereitungsdienstes und dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung kann kein Anspruch auf Verwendung im öffentlichen Schuldienst abgeleitet werden.

Stefan Graf, Ministerialdirektor

Verschiedenes

Hinweis auf die Bayerischen Inklusionsrichtlinien und die Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX

Seit 01. Juni 2019 gelten die Bayer. Inklusionsrichtlinien – Richtlinien über die Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern – (BayInklR). Die amtliche Fassung wurde im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBL. 2019 Nr. 165, <https://t1p.de/Bayerische-Inklusionsrichtlinien>) veröffentlicht.



Die Bayer. Inklusionsrichtlinien sowie das DAISY-Hörbuch der Bayer. Inklusionsrichtlinien stehen außerdem auf der Seite des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat unter <https://t1p.de/stmfh-bayern-inklusionsrichtlinien> zum Download bereit.



Die Regierung von Mittelfranken, der Bezirkspersonalrat, die Bezirksschwerbehindertenvertretung, der Personalrat für Förderschulen und Schulen für Kranke sowie die Schwerbehindertenvertretung für Förderschulen und Schulen für Kranke haben im Jahr 2018 eine ergänzende Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX für die Bereiche Grund- und Mittelschulen einschließlich Staatliche Schulämter, Förderschulen mit Schule für Kranke und berufliche Schulen (ohne FOS und BOS) im Regierungsbezirk Mittelfranken geschlossen, die Leitlinien und Hilfen zur Beschäftigung schwerbehinderter oder ihnen gleichgestellten Menschen im schulischen Bereich enthält. Diese trat mit Wirkung vom 08. März 2018 in Kraft.

Die Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX wurde als Anlage im Mittelfränkischen Schulanzeiger Nr. 6/2018 (<https://t1p.de/Inklusionsvereinbarung-Mfr-SchAnz>) veröffentlicht und ist zudem auf der Seite des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter <https://t1p.de/km-bayern-inklusionsvereinbarungen> abrufbar.



<https://t1p.de/Inklusionsvereinbarung-Mfr-SchAnz>



<https://t1p.de/km-bayern-inklusionsvereinbarungen>

Gem. Nr. 15.2 der Bayer. Inklusionsrichtlinien sind alle Dienststellenleitungen, die Inklusionsbeauftragten gemäß § 181 SGB IX, die Personalvertretungen, die Gleichstellungsbeauftragten und die Schwerbehindertenvertretungen über die Bekanntmachung der Bayerischen Inklusionsrichtlinien – Richtlinien über die Inklusion behinderter Angehöriger des Öffentlichen Dienstes in Bayern zu unterrichten. Außerdem sind alle Bearbeiterinnen und Bearbeiter von Personal- und Organisationsangelegenheiten sowie die schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Beschäftigten über den Inhalt dieser Bekanntmachung zu unterrichten. Die Unterrichtung ist in jährlichem Abstand zu wiederholen.

Die nachgeordneten Stellen werden darauf hingewiesen, dass **allen** beschäftigten schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen sowie allen Dienststellen- und Schulleitungen außerdem ein Exemplar der Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX für die Bereiche Grund- und Mittelschulen einschließlich Staatliche Schulämter, Förderschulen mit Schule für Kranke und berufliche Schulen (ohne FOS und BOS) im Regierungsbezirk Mittelfranken zur Verfügung gestellt werden muss. Sollte dies im Einzelfall noch nicht erfolgt sein, wird gebeten, dies umgehend nachzuholen.

Allen schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen ist bei **Dienstantritt** oder bei **erstmaligem Anzeigen** einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung von Seiten des Staatl. Schulamtes ein Exemplar der Inklusionsvereinbarung **gegen Unterschrift** auszuhändigen.

Des Weiteren ist zu beachten, dass **jede** Mitteilung über eine erstmalige Anerkennung eines „Grades der Behinderung“ (GdB) oder dessen Änderung **stets** und unverzüglich an

- die zuständige personalverwaltende Stelle und
- die zuständige Vertrauensperson der schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen

weiterzuleiten ist. Eine Erfassung im Schulverwaltungsprogramm ASV reicht hierfür **nicht** aus. Dies gilt auch dann, wenn der festgestellte GdB bzw. dessen Änderung im konkreten Fall keine unmittelbaren Veränderungen im Arbeitsalltag nach sich ziehen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Gastschulanordnung für Auszubildende im Ausbildungsberuf Elektroniker/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik (Systeminformatiker/ Systeminformatikerin)

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 24. April 2023 Gz. RMF-SG44-5204-2-33-3

Die Regierung von Mittelfranken erlässt gemäß Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 102), folgende

Gastschulanordnung:

I.

1. Die Gastschulanordnung zur Staatlichen Berufsschule Lauingen vom 2. November 2011 Gz. 44.1-5204-5/05 (MFrABI S. 186) für Auszubildende des Ausbildungsberufs Elektroniker/ Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik (Systeminformatiker/Systeminformatikerin) mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken wird bezüglich **der Jahrgangsstufe 10** aufgehoben.
2. Auszubildende des Ausbildungsberufs Elektroniker/Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken haben in Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht **ab dem Schuljahr 2023/24 in der Jahrgangsstufe 10** die für die Beschulung in der „Grundstufe Elektrotechnik“ zuständige Berufsschule als Gastschüler zu besuchen, soweit sich der Beschäftigungsort nicht im Grundsprengel der zu besuchenden Berufsschule befindet.
3. Die Gastschulanordnung zur Staatlichen Berufsschule Lauingen vom 2. November 2011 gilt im Übrigen **ab der Jahrgangsstufe 11** fort.
4. Für Berufsschulberechtigte gilt diese Regelung entsprechend.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2023 in Kraft.

Dr. Engelhardt-Blum
Regierungspräsidentin



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Fachgruppe Verwaltungsangestellte
der Bezirksverbände Mittelfranken und Nürnberg



An die Verwaltungsangestellten

Herzliche Einladung zum 8. Mittelfränkischen Tag für Verwaltungsangestellte an Schulen

Wann: Freitag, 07.07.2023 von 10:00 bis 14:30 Uhr
Ort: Mittelschule Soldnerstraße, Soldnerstraße 60, 90766 Fürth

10:00 Uhr Ankommen, Einteilung Workshops, Kaffee

10:30 Begrüßung und Grußworte:

- Claus Binder, Schulleitung Mittelschule Soldnerstraße
- Markus Erlinger, 1. Vorsitzender BLLV Mittelfranken
- Dr. Eduard Gradl, Sachgebietsleiter der Grund- und Mittelschulen an der Regierung von Mittelfranken
- Begrüßung Monika Engelhardt, Fachgruppenleiterin der Verwaltungsangestellten im BLLV Landesverband

Anschließend zu den Themen **Vortrag der Deutschen Rentenversicherung Bund**
 Altersrente, Erwerbsminderung, Flexirente

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause - Sie sind herzlich zum Mittagessen eingeladen.

13:00 – 14:30 Uhr Workshops:

- 1. Lachyoga und Meditation - Humor trifft Stille**
Marion Fritscher
- 2. Professionelle Gesprächsführung im Schulsekretariat**
Susanne Schmuck
- 3. Rakeln - Spiel mit Farben**
Angela Mrusek
- 4. Digitale Tools & Kniffe, die deinen Alltag erleichtern**
Max Braun
- 5. Auf sich selbst achten - Entschleunigung des Schulalltags durch Achtsamkeits- und Entspannungsübungen**
Veronika Petzold und Silke Leitz

Mehr Informationen zu den Workshops auf den Homepages des BLLV Mittelfranken und NLLV. Frau Blendinger von der Regierung von Mittelfranken steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die Angaben während der Anmeldung.



Anmeldung per Link <https://forms.office.com/e/sFPaGWzvwG> oder QR-Code bis zum 28.06.2023 möglich.
 Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarkolleginnen und Kollegen über dieses Angebot.

Die Veranstaltung wird von der Regierung von Mittelfranken als eine ergänzende staatliche Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Auf Ihr Kommen freuen sich



Andrea Hüttinger
 FG VA BLLV Mittelfranken



Sandra Oehring
 FG VA NLLV



Alexa Möller
 Stv. Leitung FG VA NLLV

Änderung der Gastschulanordnung für Auszubildende in den IT- Ausbildungsberufen

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 2. Mai 2023, Gz. 44.1-5204-2-23-12

Die Regierung von Mittelfranken erlässt auf Grund der Neuordnung der Berufsausbildung in den IT-Ausbildungsberufen gemäß Art. 43 Abs. 5 Sätze 1 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 102), folgende

Gastschulanordnung:

I.

1. Die Gastschulanordnung der Regierung von Mittelfranken vom 8. April 2021 für Auszubildende in den IT- Ausbildungsberufen, Gz. 44.1-5204-2-23-6 (MFrABl. Nr. 5/2021 S. 79), wird wie folgt geändert:

1.1 Abschnitt I. Ziffer 2. erhält folgende Fassung:

„Auszubildende der Ausbildungsberufe Fachinformatiker und Fachinformatikerin der Fachrichtungen Systemintegration, Anwendungsentwicklung, Daten- und Prozessanalyse und Digitale Vernetzung sowie IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken haben in Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht in der Jahrgangsstufe **11** nachfolgende Berufsschulen als Gastschüler zu besuchen, soweit sich der Beschäftigungsort nicht im Grundsprengel der jeweiligen Berufsschule befindet:

Schule	Einzugsbereich/Beschäftigungsort
2.1 Staatliche Berufsschule I Ansbach	Stadt Ansbach, Landkreise Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
2.2 Staatliche Berufsschule Erlangen	Stadt Erlangen, aus der Stadt Nürnberg: Regensburger Str., Nordostpark (Str.), Rollnerstr., Pretzfelder Str., Merianstr., Landkreis Erlangen-Höchstadt
2.3 Martin-Segitz-Schule Staatliche Berufsschule III Fürth	Stadt und Landkreis Fürth, Stadt Nürnberg ohne die der Berufsschule Erlangen zugeordneten Straßen
2.4 Staatliche Berufsschule Roth	Landkreis Roth, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land

Die Rahmenlehrpläne der genannten Ausbildungsberufe sehen in der 11. Jahrgangsstufe eine gemeinsame Beschulung vor.“

1.2 Abschnitt I. Ziffer 3. erhält folgende Fassung:

„Auszubildende des Ausbildungsberufs IT-System-Elektroniker und IT-System-Elektronikerin mit Beschäftigungsort im Regierungsbezirk Mittelfranken haben in Erfüllung ihrer Berufsschulpflicht ab der Jahrgangsstufe **12** die

Staatliche Berufsschule Erlangen

als Gastschüler zu besuchen, soweit sich der Beschäftigungsort nicht im Grundsprengel der Berufsschule befindet.“

2. Für Berufsschulberechtigte gelten diese Regelungen entsprechend.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2023 in Kraft

Dr. Engelhardt-Blum
Regierungspräsidentin

Mittelfränkische Wirtschaftsschulen erhalten Wirtschaftsschulpreise 2023

Die Wirtschaftsschulen in Dinkelsbühl und Nürnberg waren heuer im Wettbewerb um den Bayerischen Wirtschaftsschulpreis besonders erfolgreich. Die Regierung von Mittelfranken gratuliert den Preisträgerschulen und dankt allen Mitwirkenden für ihr Engagement in diesen nachhaltigen Schulentwicklungsprojekten.

1. Platz beim Bayerischen Wirtschaftsschulpreis 2023 für die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Unter dem Motto „Mehr Natur in unserer Schule“ wurde an der Staatlichen Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl, die bereits als Umweltschule in Europa zertifiziert wurde, der Schulgarten umgestaltet. Für dieses nachhaltige Projekt erhielt die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl den 1. Platz beim Bayerischen Wirtschaftsschulpreis 2023, der im Rahmen der Veranstaltung zum 17. Tag der bayerischen Wirtschaftsschule verliehen wurde.

Für das Projekt wurden in Kooperation mit zahlreichen externen Partnern mehrere Aktionen durchgeführt. Es wurde eine wunderschöne Blühwiese angelegt, mithilfe von Eltern eine Bienen-AG initiiert, mehrere Hochbeete aus Erasmus+-Geldern errichtet, die von der offenen Ganztagesbetreuung gepflegt werden und Wohnraum für Vögel, Fledermäuse und Insekten dank der Unterstützung der Berufsschule Dinkelsbühl geschaffen.



Das Projekt „Gartenverschönerung“ ist jedoch noch lange nicht fertig. Nachdem im März eine Aufbewahrungsmöglichkeit für die Imker-AG gebaut wurde, ist nun das Pflanzen von Spalierbäumen und Hecken geplant, sodass die Biodiversität des Schulgartens weiter wachsen kann. In den nächsten Jahren soll die Schulfamilie dann dieses Obst ernten und ihren eigenen Apfelsaft davon pressen.

Lisa Keilwerth

„Aus Wasser werden GeWiNner gemacht!“

Die Städtische und Staatliche Wirtschaftsschule Nürnberg (abgekürzt „WiN“) belegte mit dem Projekt „Aus Wasser werden GeWiNner gemacht!“ den 2. Platz bei der Verleihung des bayerischen Wirtschaftsschulpreises am 18. März 2023 in Amberg.

Motiviert durch die Installation eines Wasserspenders im Schulhaus beschäftigte sich die Abschlussklasse Z11D zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Schwartz und Frau Bär seit einem halben Jahr damit, nachhaltige, wiederverwendbare Wasserflaschen für die Schulgemeinschaft zu organisieren.

Hierfür wurden in Anlehnung an die Inhalte des Lehrplans im Fach „Betriebliche Steuerung und Kontrolle“ regionale Firmen angefragt, Angebote verglichen, Muster erstellt, Verkaufspreise kalkuliert und der Lagerungs- und Verkaufsprozess organisiert. Die Schülerinnen und Schüler lernten so eigenaktiv typische, kaufmännische Prozesse kennen. Da ein Teil der bestellten Ware nicht mangelfrei geliefert wurde, lernte die Klasse auch die realen Herausforderungen im Handelsgewerbe kennen.

Besonders innovativ ist die Klasse bei dem Design der Flasche vorgegangen: Die besondere Skalierung soll zu regelmäßigem und ausreichendem Trinken motivieren, um einem Abfallen der Leistungsfähigkeit aufgrund von Flüssigkeitsmangel im Körper entgegenwirken, denn das Ziel bleibt: Aus Wasser sollen GeWiNner gemacht werden!

Andrea Bär

Nichtamtlicher Teil

Hinweise zu den Stellenangeboten:

Die Inserate bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Stelleninserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Obwohl die Inhalte sorgfältig geprüft wurden, wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Der Montessori-Pädagogik Erlangen e.V. sucht **zum Schuljahresbeginn 2023-2024 (01.08.2023)** eine

Schulleitung (m/w/d)

In der Montessori-Schule Erlangen engagieren wir uns dafür, dass Kinder und Jugendliche vom Lernen begeistert sind und das Leben in seinen Zusammenhängen entdecken, verstehen und gestalten. Dabei setzen wir unsere Kompetenzen dafür ein, dass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen dazu befähigt werden, ihre Zukunft verantwortungsvoll in die Hand zu nehmen. Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Haben Sie Interesse LERNEN, LEBEN und ZUKUNFT in unserer Montessori Ganztagschule mitzugestalten?

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, deren Herz für die Montessori-Pädagogik schlägt!

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sowie die Personalführung und -entwicklung verstehen Sie als besondere Schwerpunkte der Leitungstätigkeit. Strategisches Denken und betriebswirtschaftliches Handeln integrieren Sie in die konzeptionelle Entwicklung einer reformpädagogischen Schule.

Von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir

- Befähigung für das Lehramt der bayerischen Grund- oder Hauptschule (1./2. Staatsexamen) oder Befähigung für das Lehramt an bayerischen Realschulen oder Gymnasien bzw. vergleichbare Qualifikation
- Langjährige Unterrichtserfahrung als Klassenleitung, möglichst erweitert durch mehrjährige Erfahrung als Führungskraft oder durch Mitarbeit in der Schulorganisation
- Umfassende Fachkenntnis der Montessori-Pädagogik (Montessori-Diplom)
- Hohe Leitungskompetenz mit integrativem Führungsstil, Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Ein sehr gut ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick und die Fähigkeit, Organisationsprozesse zu analysieren, zu gestalten und zu steuern
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Entscheidungskraft

Die Vergütung dieser angebotenen Position orientiert sich am Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Vorständin des Montessori-Pädagogik Erlangen e.V., Frau Karin Reif unter Tel.: 09131-50667-200

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens Freitag, 16. Juni 2023** an bewerbungen@montessori-erlangen.de.

Der Montessori-Pädagogik Erlangen e.V. sucht **zum Schuljahresbeginn 2023-2024 (01.08.2023)** eine

stellv. Schulleitung (m/w/d)

In der Montessori-Schule Erlangen engagieren wir uns dafür, dass Kinder und Jugendliche vom Lernen begeistert sind und das Leben in seinen Zusammenhängen entdecken, verstehen und gestalten. Dabei setzen wir unsere Kompetenzen dafür ein, dass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen dazu befähigt werden, ihre Zukunft verantwortungsvoll in die Hand zu nehmen. Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Haben Sie Interesse LERNEN, LEBEN und ZUKUNFT in unserer Montessori Ganztagschule mitzugestalten?

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, deren Herz für die Montessori-Pädagogik schlägt und die gerne im Leitungsteam die konzeptionelle Entwicklung unserer Schule mitgestaltet.

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sowie die Personalführung und -entwicklung verstehen Sie als besondere Schwerpunkte der Leitungstätigkeit. Strategisches Denken und betriebswirtschaftliches Handeln integrieren Sie in die konzeptionelle Entwicklung einer reformpädagogischen Schule.

Von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir

- Befähigung für das Lehramt der bayerischen Grund- oder Hauptschule (1./2. Staatsexamen) oder Befähigung für das Lehramt an bayerischen Realschulen oder Gymnasien bzw. vergleichbare Qualifikation
- Langjährige Unterrichtserfahrung als Klassenleitung, möglichst erweitert durch Erfahrungen als Teamleitung oder durch Mitarbeit in der Schulorganisation
- Umfassende Fachkenntnis der Montessori-Pädagogik (Montessori-Diplom)
- Leitungskompetenz mit integrativem Führungsstil, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Ein sehr gut ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick und die Fähigkeit Organisationsprozesse zu analysieren, zu gestalten und zu steuern
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Entscheidungskraft

Die Vergütung dieser angebotenen Position orientiert sich am Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Vorständin des Montessori-Pädagogik Erlangen e.V., Frau Karin Reif unter Tel.: 09131-50667-200

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens Freitag, 16. Juni 2023** an bewerbungen@montessori-erlangen.de

Rezensionen

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlungs zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung.

265. Ergänzung, 118,95 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190265

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 39,65 €, Art.-Nr. 08250044

266. Ergänzung, 111,15 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190266

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 37,05 €, Art.-Nr. 08250044

Dienstrecht in Bayern II

Ergänzbares Sammlungs zum Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

190. Ergänzung, 177,48 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 67077190

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern II, 59,16 €, Art.-Nr. 08250558

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

254. Ergänzung, 113,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66243254

Onlineausgabe Das Schulrecht in Bayern, 37,73 €, Art.-Nr. 08254197

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule - Jahrgangsstufen 7 - 10

10. Ergänzung, 128,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 07355010

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayer. Mittelschule, 42,73 €, Art.Nr. 08254287

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung, Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften und Erläuterungen.

157. Ergänzung, 255,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247157

158. Ergänzung, 242,18 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247158

Onlineausgabe Förderschulen in Bayern, 80,72 €, Art.Nr. 08254193

Berufliches Schulwesen Bayern

Ergänzbares Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen.

221. Ergänzung, 150,21 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66249221

Onlineausgabe Berufliches Schulwesen in Bayern, 16,69 €, Art.-Nr. 66600057